

WB Integrative Psychotherapie

Auszug aus dem Curriculum vom 10.02.2023

FS_5 Fokalthherapie und Arbeit mit Träumen und Imaginationsverfahren

Das Seminar soll in die Theorie und die Techniken der Integrativen Fokal- und Kurzzeittherapie (Fokaldiagnostik, Fokusfindung, thematische Zentrierung und Steuerung) einführen, weiterhin in die Arbeit mit Träumen und imaginativen Verfahren (unter Verwendung von Psychodrama-, Imaginations- und Gestaltmethoden). Die Grundlage bildet das "eigene Material" der TeilnehmerInnen, die mit ihren Problemen und denen ihrer PatientInnen fokalisierend arbeiten und auch eigenes Traummaterial einbringen. Der Akzent des Seminars liegt auf der methodischen Selbsterfahrung.

Die Sitzungen werden mit der Lehrtherapeutin theoretisch im Hinblick auf Kontext/Kontinuum, Strategienbildung, Prozessverlauf, Interventionsmethodik und -technik durchgearbeitet. Dabei werden die Konzepte integrativer Fokalthherapie vermittelt und mit anderen fokal- und kurzzeittherapeutischen Modellen verglichen. Ansätze der Traumbearbeitung (z.B. gestalttherapeutischer und tiefenpsychologischer Orientierung) werden vorgestellt und methodenvergleichend diskutiert.

Modul Fachseminar 5:	Fokalthherapie und Arbeit mit Träumen und Imaginationsverfahren
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Theorie und Technik der Integrativen Fokal- und Kurzzeittherapie ▶ Arbeit mit imaginativen Verfahren und Träumen (inkl. Psychodrama-, Imaginations- und Gestaltmethoden) ▶ Konzepte und Modelle von Kurzzeittherapien im Vergleich
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kennenlernen der Integrativen Fokalthherapie sowie von anderen fokal- und kurzzeittherapeutischen Modellen. ▶ Kennenlernen von verschiedenen Imaginationstechniken ▶ Kennenlernen von Theorie und Praxis der Integrativen Arbeit mit Träumen ▶ Eigenleibliches Erfahren der verschiedenen methodischen Zugänge
Dozierende	LehrbeauftragteR für Fachseminar Fokalthherapie / LehrtherapeutIn nach SEAG-Anforderungen Integrative Kunsttherapeutin
Lern- und Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergleichende theoretische Überlegungen zu verschiedenen Kurzzeittherapiemethoden ▶ Exemplarische Prozessarbeiten und Reflexionen über Kontext/Kontinuum, Strategienbildung, Prozessverlauf, Interventionsmethodik und -technik ▶ Theoretische Inputs zu den verwendeten Konzepten aus Psychodrama, Gestalttherapie, Imaginationsarbeit ▶ Plenumsdiskussion ▶ Methodische Selbsterfahrung
Literatur	<p>Pflichtlektüre:</p> <p>Petzold, H.G. (1993p/2003a/2012): Integrative fokale Kurzzeittherapie (IFK) und Fokaldiagnostik - Prinzipien, Methoden, Techniken. In: Petzold, Sieper (1993a) 267-340; repr. In: Bd. II, 3 (2003a) 985 - 1050. http://www.fpi-publikation.de/downloads/download-polyloge/download-nr-25-2012-petzold-h-g-1993p.html</p> <p>Petzold, H.G. (1977m): Theorie und Praxis der Traumarbeit in der integrativen Therapie. Integrative Therapie 3/4, 147-175. http://www.fpi-publikation.de/heilkraft-der-sprache/heilkraft-der-sprache/02-2015-petzold-h-g-1977m-theorie-und-praxis-der-traumarbeit-in-der-integrativen-therapie.html</p> <p>Weiterführende Literatur: siehe Gesamtliste Vertiefungsliteratur</p>
Umfang	32 Einheiten à 45 Minuten